

Gunther von Hagens'

KÖRPERWELTEN

& Der Zyklus des Lebens

München, 21. Juli 2014

EINLADUNG ZUM PRESSETERMIN

Mittwoch, 30. Juli, 11.00 Uhr

Kleine Olympiahalle München (Spiridon-Louis-Ring 21)

Gunther von Hagens stellt persönlich seine erste Kunstausstellung EINSCHNITTE vor.

Gunther von Hagens – Vom künstlerischen Anatomen zum anatomischen Künstler

Mit der Sonderausstellung EINSCHNITTE vollzieht der anatomische Aufklärer Gunther von Hagens erstmals den Schritt zur Kunst. Seit der Renaissance steht die bildende Kunst im Dienst der Anatomie. Plastination ist gleichermaßen wissenschaftliche wie künstlerische Arbeit. Erst handwerkliches Geschick und fantasievolle Kreativität ermöglichen die ebenso technisch anspruchsvolle wie ästhetisch ansprechende Gestaltung der Körperinnenseite zur anatomischen Aufklärung. Darum bezeichnete Gunther von Hagens bereits KÖRPERWELTEN als Anatomiekunst, ohne sich allerdings bislang als Künstler verstanden zu haben.

Im Unterschied zu KÖRPERWELTEN zeigt EINSCHNITTE nicht mehr künstlerische Anatomie, sondern anatomische Kunst. Früher als Künstler beschimpft, präsentiert sich Gunther von Hagens zum ersten Mal selbst als Künstler. Dieser Wandel bedeutet einen Einschnitt und steht doch in Kontinuität zu seinem bisherigen Schaffen. Denn auch als Künstler setzt der Plastinator tiefe Schnitte, um die Oberflächen verborgener Strukturen künstlerisch verfremdet sichtbar zu machen. Anatomie heißt Aufschneiden oder Einschneiden. Gezeigt werden kreativ bearbeitete Außenansichten von Innenseiten: Quer- und Längsschnitte durch Gegenstände des alltäglichen Lebens wie Maschinen, Puppen oder Schuhe.

Gunther von Hagens dazu: „Ich möchte vertraute Dinge von ihrer Unauffälligkeit und Selbstverständlichkeit erlösen; den Sinn für das Außergewöhnliche des Gewöhnlichen schärfen.“

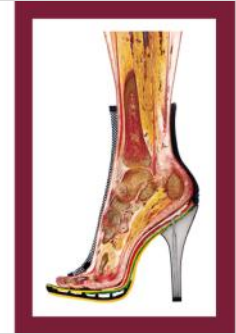
EINSCHNITTE bricht die Sehgewohnheiten. Vermeintlich Alltägliches wird auf faszinierende Weise dem freien Spiel der Wahrnehmung, Einbildungskraft und Reflexion überlassen. Zu sehen ab 31. Juli 2014 in der Kleinen Olympiahalle in München. Der Zutritt zur Kunstausstellung erfolgt über die KÖRPERWELTEN-Ausstellung, der Eintritt ist im KÖRPERWELTEN-Ticket enthalten.

„AUCH DIE TIEFE DER DINGE BIRGT NUR OBERFLÄCHEN.“ (Gunther von Hagens)

Bitte akkreditieren Sie sich zu diesem Termin bis Montag, 28. Juli unter ausstellungssommer@kulturmarketing-muenchen.de oder telefonisch 089/85 63 07 17.

Beste Grüße
Dr. Carsten Gerhard

“Einschnitte”



Pressebilder zum
Download:

http://www.koerperwelten.com/de/presse/presse_bilddatenbank/thumbnails.html?category=35

Kulturmarketing München

Martin-Kollar-Str. 12

81829 München

Tel. 089/85 63 07 15 - Fax 089/85 63 07 18

www.kulturmarketing-muenchen.de